



SPEKTRUM

**PG Luisenhöhe
im Pastoralen Raum Werneck**

Oktober 2024



Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

Impuls: ...vor uns die Sintflut?!



Zur Finanzierung des Pfarrbriefes
bitten wir um eine Spende

!!! Redaktionsschluss...

für die nächste Pfarrbriefausgabe
November
E-mail: pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de

12. Oktober 2024

Impressum

Herausgeber: Pastoraler Raum Werneck

V.i.S.d.P.: Pfarrer Jürgen Thaumüller

Redaktionsteam Luisenhöhe:

Silvia Seuling, Simone Steinlein, Martina Eicher, Hiltrud Pfeuffer, Birgitta Roßdeutsch (... in Zusammenarbeit mit den Redaktionsteams der PGen Hl. Sebastian und Maria im Werntal)

Anschrift der Redaktion:

Pfarrgasse 6

97523 Schwanfeld

Telefon: 09384-231

E-Mail: pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de

Druck: GemeindebriefDruckerei

Groß-Oesingen

Hinweis: Spektrum erscheint in der Regel monatlich und wird verteilt bzw. liegt in den Kirchen aus. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Auflage: 730 Exemplare

Titelbild: Balthasar-Neumann-Platz in Werneck, Fotomontage Martin und David Pfister

WebSites:

Maria im Werntal:

pg.kirchen-werneck.de

Hl. Sebastian:

www.pg-heiliger-sebastian.de

Luisenhöhe:

www.pg-luisenhoehe.de

Das Jahr wandelt sich

Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen des Pastoralen Raumes Werneck!

Immer wieder begegnen uns im Lauf des Jahres Einschnitte und Übergänge: Ich denke an den Wechsel vom alten zum neuen Jahr im Dezember und Januar. Besonders für Schülerinnen und Schüler sind die Monate August und September interessant, wenn nach den großen Ferien im August Mitte September der Beginn des neuen Schuljahres ansteht.

In diese Reihe passt für mich auch der Übergang vom Oktober zum November. Der Spätsommer bringt noch einmal der „goldenen“ Oktober wärmende Sonnenstrahlen. Der November folgt dann oft mit ungemütlichem Wetter, kürzer werdenden Tagen und Melancholie.

Einschnitte, Übergänge, Zäsuren. Nicht nur, was die Monate angeht. Auch unser menschliches Leben ist davon betroffen: Übergänge von Kindheit zur Jugend, zum Erwachsensein, dem Älterwerden und schließlich der Tod als die letzte große Zäsur.

Unsere Gesellschaft ist geprägt von „Zeitenwenden“. Was früher scheinbar selbstverständlich und normal war, gerät aus den Fugen. Sicherheiten geraten ins Wanken. Fragen stellen sich: Wie geht's weiter?

Auch in unserer Kirche sind solche Fragen aktueller denn je. Einfache Lösungen gibt es in allen Bereichen nicht!

Wie gut tut es da, verankert zu sein: Familie, Freunde, Vereinsleben. Auch der christliche Glaube kann und will so ein fester Anker sein. Festgemacht im Vertrauen auf Gott, nicht



blauäugig oder leichtgläubig, sondern mit diesem Wissen in die Zukunft zu gehen: Gottes Angebot an jeden Menschen: Ich bin bei dir, darauf kannst du bauen!

Ein besonderer Übergang steht heuer auch in unseren Pfarrgemeinden an: Im November werden die Kirchenverwaltungen neu gewählt.

Mitglieder, die sich viele Jahre und Jahrzehnte engagierten, hören auf. Ihnen gilt an dieser Stelle ein ganz herzliches Danke und Vergelt's Gott. Viele manchen dankenswerterweise weiter und auch neue Kandidatinnen und Kandidaten haben sich bereit erklärt, Kirche vor Ort mit zu gestalten. Ein wichtiges und schönes Zeichen - gerade heute!

Möge bei allen Umbrüchen, Übergängen und Einschnitten ER uns begleiten und mit seinem Geist stärken!

*Das wünscht Ihr und euer
Pfarrer Volker Benkert*

Friedensweg am Tag der Deutschen Einheit

Der Diözesanverband von pax christi im Bistum Würzburg lädt **am 3. Oktober 2024** zu seinem diesjährigen **33. Friedensweg unter dem Motto „Wo ein Mensch Vertrauen gibt“** nach Werneck ein.

Beginn ist um 13:15 Uhr in der Schlosskirche; der Weg führt dann über mehrere Stationen (Stolperschwelle, Schlosspark) zum Cafe Balthasar (Pause, ca.15.30 Uhr).

Um 17 Uhr schließt sich pax christi dann der traditionellen Gedenkfeier von PAX'an am Mahmal im Schlosspark an und gestaltet diese mit.

Mitveranstalter ist die Krankenhauseelsorge im Schloss Werneck. Nähere Informationen zum Friedensweg ab September unter www.paxchristi-wuerzburg.de



Oktober - Rosenkranzmonat

Festlich eröffnet wird dieser Monat mit einer

**Rosenkranzandacht
mit anschließender
Lichterprozession am
Donnerstag, 3. Oktober 2024.**

Beginn ist um 18.30 Uhr
in der Wallfahrtskirche Eckartshausen.

Wir freuen uns auf Domvikar
**Paul Weismantel als
Festprediger.**



Patrozinien im Pastoralen Raum

18. Oktober
Hl. Petrus
von Alcantara

RUNDELSHAUSEN



Dieses Patrozinium ist einmalig in der ganzen Diözese Würzburg.

Petrus von Alcantara war spanischer Mystiker, Bußprediger und franziskanischer Reformier, außerdem geistiger Begleiter der Teresa von Avila und hoher Politiker. Er ist auch Schutzpatron Brasiliens und der Region um Alcantara.

2018 ist eine 13-köpfige Reisegruppe nach Alcantara in Spanien gereist, um den Geburtsort und einige andere Wirkungsstätten des Pedro, wie er in seiner Heimat genannt wird, zu besuchen.

... und so feiern wir diesen Tag:

Samstag 26.10. um 18.30 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es eine Begegnung für alle

20. Oktober
St. Wendelinus

DÄCHHEIM



Die um 1620 erbaute Barockkapelle, ein schlichter Bau mit kleeblattförmigen Grundriss, das Wahrzeichen vom Hofgut Dächheim, ist dem Heiligen Wendelin geweiht.

Wendelin, dargestellt mit dem Hirtenstab und Tieren als Attribut, gilt als Schutzpatron der Schäfer, Bauern und des Viehs, auch als Patron für gedeihliches Wetter und eine gute Ernte. In jüngster Zeit ist er auch für den Natur- und Umweltschutz zuständig.

Wendelin starb 607 und wurde bei der Hütte, in der er als Einsiedler lebte begraben. Dort steht heute die Stadt St. Wendel im Saarland.

Eine Bauernregel zu Wendelinus lautet:
*St. Wendelin, verlass uns nie,
 schirm unsern Stall, schütz unser Vieh.*

Seit 1990 findet am letzten Sonntag im Mai vor der Kapelle in Dächheim eine gut besuchte Maiandacht statt.

... und so feiern wir diesen Tag:

Sa, 19.10. um 18:30 Uhr

FREITAGSTREFF: IN DER MITTE DES LEBENS ...

„St. Johannes der Täufer in Frankens ältester Weinstadt - Hammelburg“



An den Ausläufern der Rhön, im Saaletal, liegt Hammelburg, die älteste Weinstadt Frankens. Hammelburg bezaubert mit einer historischen Altstadt, engen Gässchen und geschichts-trächtigen Gebäuden. Urkundlich wurde die Stadt erstmals im Jahr 716 erwähnt und zählt damit zu den 30 ältesten Städten Deutschlands. Die beeindruckende Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer mit ihrer beeindruckenden Orgel und dem Mönchsturm an der südlichen Stadtmauer zählen zu den Wahrzeichen der Stadt. Hoch über der Stadt thront Schloss Saaleck und in dessen Schatten liegt Kloster Altstadt – heute eine Fortbildungsstätte der bayrischen Musikakademie – mit seinen wunderschönen Kreuzwegstationen.

Geplant ist ein Spaziergang durch die Altstadt von Hammelburg und die Besichtigung der Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer.

Herr Schneider wird uns Wissenswertes über die Stadt und die Stadtpfarrkirche nahe bringen und ganz sicher Appetit auf mehr machen. Apropos Appetit, nach unserer Erkundungstour werden wir im Landgasthof Adler in Langendorf zu Gast sein.

Haben Sie/Ihr Lust, mehr über Hammelburg zu erfahren?
Dann kommen Sie/Ihr doch einfach am:

Freitag, den 04. Oktober 2024

Treffpunkt: 17:00 Uhr, Kirchplatz Waigolshausen.

Um besser planen zu können (Fahrgemeinschaften), bitten wir um eine **Anmeldung** im Pfarramt Waigolshausen (09722 7414) oder Werneck (09722 8381) oder als E-Mail an: pfarrbuero.pr-werneck@bistum-wuerzburg.de **bis zum Dienstag, den 01. Oktober 2024.**

Auf Ihr/Euer Kommen freuen wir uns.
Franz Josef Schneider und Christof Wunram

KAB Stadt- und Kreisverband Schweinfurt



Foto: Carmen Sauer

Alte Zeiten – Alte Rosen

Frauenfrühstück

Donnerstag, 07.11.2024 | 9:00 Uhr

Schwanfeld, Bürgerzentrum

Historische Rosen gehören zu den am längsten kultivierten Garten-Rosen. Lassen Sie sich verzaubern mit der Vielfalt der historischen Rosen. Wir werden alte Rosensorten, Pflege, Verwendung im Garten und die Verarbeitung zu Rosendelikatessen in der Küche kennenlernen.

Referentin: Christine Bender

Wir freuen uns auf Euch und auf Sie!

Carmen Sauer
Ortsverband

Susanne Tonn
Stadt- und Kreisverband

Anmeldung zwecks Frühstücksplanung bis spätestens 25.10.2024

Bei Carmen Sauer, Tel. 09384 8787 oder Michaela Hertlein, Tel. 09384 8345

Die Bildungsveranstaltung des KAB-Bildungswerks ist kostenfrei.
Für Frühstück und Kostproben erhebt der Ortsverband 9 Euro.
KAB Mitglieder erhalten 1 Euro Ermäßigung.

KAB Bildungsarbeit BAYERN



**KAB-Bildungswerk
Diözese Würzburg e. V.**

KAB! TRITT EIN FÜR DICH.



KINDERBIBELTAG

Ökumenischer Kinderbibeltag



IMMER @online

DEIN ENGEL

Liebe Kinder, liebe Eltern,
für den schulfreien Buß- und Betttag seid Ihr Grundschüler wieder ganz herzlich eingeladen, den Vormittag gemeinsam zu verbringen. Komm auch Du und sei dabei!

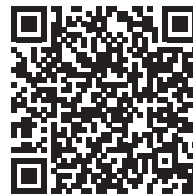
Mittwoch, 20.11.2024
im Kath. Pfarrzentrum und Evang. Gemeindezentrum Werneck,
Balthasar-Neumannstraße
von 8.00 h – 14.00 h

Engel - so steht es in der Bibel - die berühren uns Menschen. Sie begleiten uns, sind ansprechbar und aufmerksam für das, was uns gerade bewegt. Engel sind immer @online! Biblische Engelsgeschichten, ein Engelsrap, eine Engelswerkstatt, die Himmelbäckerei und Spiele helfen uns beim Entdecken.

Anmeldung über diesen Link:

ABLAUF

7.30 – 8.00 Uhr Ankommen im Kath. Pfarrzentrum
8.00 Uhr Start hinein in den Bibeltag mit Theater,
Erzählen, Spielen, Basteln, ...
12.30 Uhr Gemeinsames warmes Mittagessen
13.15 Uhr Abschlussgottesdienst im kath. Pfarrzen-
trum, auch für Eltern und Geschwister
14.00 Uhr Verabschiedung und Abholen



Anmeldeschluß 13.11.

KOSTEN

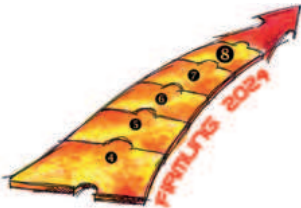
Für die Unkosten (Pausensnack, Mit-
tagessen und Material) werden wir ein-
nen Betrag von 10 € einsammeln.

BITTE MITBRINGEN

gefüllte Trinkflasche
10 € als Unkostenbeitrag
(Bitte passend!)

Firmung mit dem neuen Weihbischof

Am Freitag, den 19. Juli hat Weihbischof Paul Reder 62 Jungen und Mädchen aus dem gesamten Pastoralen Raum Werneck das Sakrament der Firmung gespendet.



ROMWALLFAHRT

Mit dir! Eindrücke der Romwallfahrt 2024

Am 28.07. machten sich Ministrant*innen aus unserem Pastoralen Raum auf nach Rom - in eine alte, bekannte und geschichtsreiche Stadt, um dort gemeinsam mit anderen Jugendlichen den Glauben zu feiern, verschiedene Sehenswürdigkeiten zu besuchen und das Leben zu genießen. Es war wirklich eine aufregende Zeit. Schön, dass so viele dabei waren!

Von Sonntag, den 28.07.2024 bis Samstag, den 03.08.2024 machten wir, Bastian Schneider, Lorenz Grob und Julius Ebert aus Wipfeld, uns mit einer Gruppe von über 50 Ministranten aus dem Wernecker und Schweinfurter Raum auf den Weg zur diesjährigen Ministranten-Wallfahrt nach Rom.

Nach einem Aussendungsgottesdienst mit Bischof Franz Jung im Würzburger Dom begann unsere lange Reise mit dem Bus in die italienische Hauptstadt. Dort haben wir viel erlebt: wir besuchten das Kolosseum und Forum Romanum, den Petersdom und dessen Kuppel und entspannten uns an einem Tag am Meer.

Unser persönliches Highlight war jedoch die Papstaudienz, welche wir mit über 50000 Ministranten aus ca. 16 verschiedenen Ländern erleben konnten. Hier konnte man mit den unterschiedlichsten Nationen Gemeinschaft erleben. Den komplett vollen Petersplatz mit den Ministranten und Betreuern zu sehen war sehr beeindruckend. Auch faszinierend und beeindruckend war die Fahrt von unserem Papst Franziskus in seinem Papamobil durch die Gassen auf dem Petersplatz. Er nahm sich sehr viel Zeit, an uns Ministranten vorbeizufahren. Am Freitagabend ging es dann mit dem Bus wieder Richtung Heimat. Dies großartiges Erlebnis werden wir sicherlich in Erinnerung behalten.

Bastian Schneider und Lorenz Grob, Wipfeld

Das Erste, was mir zu Rom einfällt, ist: „eine unvergessliche Zeit!“. Wir durften viele besondere Momente miterleben, die wir niemals vergessen werden. Sightseeing und prägende Gottesdienste waren der Hauptbestandteil unserer Fahrt und der Höhepunkt war die Papstaudienz. Es war wundervoll, so viele gleichaltrige Menschen auf einem Fleck zu sehen. Die hohen Temperaturen nahmen uns alle mit, aber zum

Glück hatten wir einen Badetag am Meer eingeplant. Es war eine anstrengend, aber auch beeindruckende Woche.

Jonna Brehm, Werneck



Auf den Trevibrunnen, den Petersdom und das italienische Flair waren wir alle schon sehr gespannt, aber wir wussten nicht, wie die Stimmung untereinander sein wird. Diese Bedenken haben sich jedoch schon gleich während des Aussendungsgottesdienstes gelegt, da dort die Vorfreude und die Gemeinschaft der Ministranten sofort spürbar war. Diese Stimmung hat während der ganzen Romwallfahrt angehalten, zum Beispiel durch gemeinsames Singen des Mottoliedes oder anderer Lieder während Wartezeiten. Besonders beeindruckend war die Papstaudienz, bei der Ministranten aus aller Welt versammelt waren und für die sich der Papst extra Zeit genommen hat. Insgesamt war die Romwallfahrt ein unvergessliches Erlebnis für uns und wir freuen uns schon auf die Nächste.

Annemarie und Pauline Ress, Werneck

ROMWALLFAHRT



WOW, Was für ein Erlebnis!

Eine wunderschöne Woche lag vor uns, Wochen voller Vorfreude und aber auch Stress. Und dann war sie da, die Internationale Romwallfahrt, nur noch wenige Minuten bis es endlich in den Bus ging. Der Moment, als wir gemeinsam in Würzburg über die Alte Mainbrücke liefen zum Dom, um den Aussendungsgottesdienst zu feiern. „Are you ready?“, fragte Bischof Jung.

YES! WE ARE!

Und nun ging es los. Richtung Rom. Die Stimmung war nun am Gipfel angekommen, wir wollten alle los. Früh um halb sechs waren wir nun endlich in Italien angekommen, das Klima war heiß. Nach 16 Stunden Fahrt waren wir endlich in Rom angekommen. WOW!

Den Alltag vergessen war jetzt angesagt. Gesagt, getan, unsere Reise ging los - vom Trevi Brunnen bis zum Dom war alles dabei. Und auch das Meer durfte nicht fehlen.

Sogar der Heilige Vater besuchte uns. Gänsehaut pur als er nur knapp einen Meter vor uns vorbei gefahren ist. Die Freundlichkeit dieses Mannes ist unbeschreiblich - der Höhepunkt unserer Reise.

Der Abschied war kurz bevor, wir mussten Rom verlassen. Wir hatten das große Privileg in Rom ministrieren zu dürfen und das war ein Erlebnis. Nach wunderschönen sieben Tagen mussten wir uns nun alle wieder voneinander verabschieden. Das Gefühl von Gemeinschaft ist unvergesslich. Diese Reise war und ist unvergesslich. Wir freuen uns auf die nächste Romwallfahrt 2028!

Jeanette Kaufmann, Werneck





**Gott hält uns Menschen in seiner Hand
und lässt alles Wachsen.**

**Es wird ein bunter Regenbogen,
ja eine Brücke gespannt.**

**Wir dürfen mit Gottes Hilfe alles in
unsere Hand nehmen
und wachsen lassen.**

*Abschlußbild und -wort von Silvia Seuling
bei der Präsentation des Pastoralen Raumes
zum Bischofsbesuch am 20. 9. in Werneck.*



Gedanke für einen Augenblick im Spektrum ...

**„Während der ersten Sintflut
retteten sich die Menschen vor der Natur,
durch die zweite Sintflut
versucht die Natur, sich vor den Menschen zu retten.“**

Paul Eber (*1939), deutscher Schriftsteller

PFARRBÜROS U. SEELSORGETEAM - KONTAKTE

Verwaltungsbüro Werneck

Dienstag 09:00-12:00 Uhr
Mittwoch 09:00-12:00 Uhr
Donnerstag 15:00-18:00 Uhr
Ab September erweiterte Öffnungszeiten,
siehe Seite ...

Balthasar-Neumann-Straße 19
97440 Werneck

Telefon: 09722 8381
Fax: 09722 940109
E-Mail: pfarrbuero.pr-werneck
@bistum-wuerzburg.de

Beschäftigte im Pfarrbüro:

Margit König

margit.koenig@bistum-wuerzburg.de
09722 94686-23

Janine Seuffert

janine.seuffert@bistum-wuerzburg.de
09722 94686-24

Florian Hempel

florian.hempel@bistum-wuerzburg.de
09722 94686-23

Irene Schmittfull

irene.schmittfull@bistum-wuerzburg.de
09722 94686-23

Sonja Kogler

sonja.kogler@bistum-wuerzburg.de
09722 94686-23

Eileen Herterich

eileen.herterich@bistum-wuerzburg.de
09722 94686-24

Unsere Diakone (mit Zivilberuf):

Andreas Wohlfahrt, Waigolshausen

Christof Wunram, Waigolshausen

Martin Hünnerkopf, Schackenwerth

Peter Hartlaub, Schnackenwerth

Richard Friedrich, Zeuzleben

...seelsorglicher Notfall?...

... wählen Sie: **09722 945 224**

Pfr. Jürgen Thaumüller

Teampfarrer, Moderator
09722 8381 (Pfarrbüro Werneck)
juergen.thaumueler@bistum-wuerzburg.de

Pfr. Volker Benkert

Teampfarrer
09384 231
volker.benkert@bistum-wuerzburg.de

Dr. Christoph Dzikowicz

Pfarrvikar

Pfr. i. R. Paul Hilbert,

Priester zur Mithilfe
09722 947999 (Schlosskirche)

Sibylle Spanheimer

Gemeindereferentin, Koordinatorin
09722 9480170 (Pfarrbüro Essleben)
sibylle.spanheimer@bistum-wuerzburg.de

Barbara Hemmert

Gemeindereferentin
09722 94686-21 (Pfarrbüro Werneck)
barbara.hemmert@bistum-wuerzburg.de

Lena Scheiber

Gemeindereferentin
09722 94686-22
lena.scheiber@bistum-wuerzburg.de

Jule Beierlieb (ab September)

Gemeindeassistentin

Erweitert durch Vernetzung in der Diözese:

Birgit Kestler, Familienseelsorge
birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de

Laura Kunz, Jugendseelsorgerin
laura.kunz@bistum-wuerzburg.de

Linda Schmidt, Ministrant*innenpastoral:
linda.schmidt@bistum-wuerzburg.de



Seniorenkreis und KDFB ZV Hergolshausen

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Treffen
am Donnerstag, 10.10.2024
um 14.00 Uhr
im Sportheim Hergolshausen.

Nach dem Kaffee – und Kuchen genuss wird der bekannte
Mundartdichter
Wilhelm Wolpert
aus Haßfurt einige seiner lustigen Geschichten zum Besten
geben.
Den Abend beenden wir mit Federweißen und einer fränkischen
Brotzeit.

Zwecks Planung meldet Euch bitte bei
Gela Weiner Tel. 8313 oder
Irene Keller 3375 an.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Irene Keller u. Renate Wehner

Kräuterbüschel

Die Spenden für die im Gottesdienst an Maria Himmelfahrt gesegneten Kräuterbüschel ergaben 189,50 Euro zugunsten unserer Pfarrei.

Vielen herzlichen Dank an Renate Brehm und ihrer Helferin fürs Sammeln der Kräuter und Binden der Sträuße. An dieser Stelle bitte schon mal den August 2025 vormerken: Es werden dringend neue Helfer und Helferinnen gebraucht, um diese Tradition fortführen zu können.

Hiltrud Pfeuffer

KDFB ZV Hergolshausen



Herzliche Einladung

**für Montag, den 21.10.2024
von 16:00 – 19:00 Uhr
in die alte Schule.**

Dort dürfen wir kreativ sein.....

Keramissiamo – gestalte selbst

Unter diesem Thema werden wir Tassen, Teller, Müsli-Schalen, Vasen, etc. bemalen und/oder mit verschiedenen Techniken gestalten:
Frau Schneider wird uns dabei hilfreich zur Seite stehen und uns unterstützen.

Das Material, sowie Farben und alles andere sind vor Ort:
Traut euch, es ist für jedes Alter geeignet und macht echt Spaß!

Unkosten pro Person: 8.- € + Keramikbrand + ausgesuchtes Objekt

Falls ihr Fragen habt meldet euch gerne bei uns.

**Verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, 16.10.24
bei Gela, Tel. 09722/8313**

Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf einen schönen kreativen Nachmittag.

*Das Vorstandsteam
Renate Wehner*

Alles neu macht der September

Nach viermonatiger Renovierung der sanitären Anlagen im Kindergarten in Hergolshausen konnten wir pünktlich zum Beginn des neuen Kindergartenjahres am 03.09.2024 alle Kinder wieder im Erdgeschoss des Kindergartens begrüßen.

Wir freuen uns sehr, dass die Renovierung so reibungslos während des laufenden Kindergartenbetriebs durchgeführt werden konnte und danken allen, die mit großem Arbeits-einsatz daran beteiligt waren.

Die neu gestalteten Räume sollen natürlich auch von Herrn Pfarrer Benkert gesegnet werden. Hierzu laden wir alle interessierten Bürger und Bürgerinnen herzlich ein. Die Segnung findet im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, den 06.10.2024 statt.

Im Anschluss an die Segnung laden wir alle Gäste zu einem Weißwurstfrühstück ein. Hierbei haben Sie auch die Möglichkeit die neu gestalteten Räume anzusehen und zu bestaunen.

Wir freuen uns auf euch!

GOTTESDIENSTE

VORANZEIGE

Freitag 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Schwanfeld	13:30	Friedhofsgang
	18:00	Rosenkranz auf dem Friedhof
Waigolsh.	08:30	MF
	14:00	Friedhofsgang
	18:00	Rosenkranz auf dem Friedhof
Wipfeld	10:00	Wort-Gottes-Feier, anschl. Friedhofsgang
	18:00	Rosenkranz auf dem Friedhof
Theilheim	10:00	MF - Patrozinium Allerheiligen
	14:00	Friedhofsgang
	18:00	Rosenkranz auf dem Friedhof
Hergolsh.	14:30	Friedhofsgang
	18:00	Rosenkranz auf dem Friedhof
Werneck	10:00	MF in der Pfarrkirche

Legende – Begriffserklärung

MF = Messfeier, VAM = Vorabendmesse, FaGo = Familiengottesdienst,
 KiWo = Kinderwortgottesdienst, + = Verstorbene, (J) = Jahrtag,
 (II) = 2. Seelengottesdienst, (III) = 3. Seelengottesdienst

Wir sind für Sie da persönlich oder telefonisch in unseren Pfarrbüros:

	Verwaltungsbüro Werneck	Kontaktbüro ELeben	Kontaktbüro Schwanfeld	Kontaktbüro Waigolshausen
Montag	09.00 - 12.00		15.00 - 17.00	
Dienstag	09.00 - 12.00 13.30 - 16.30	10.00-12.00		
Mittwoch	09.00 - 12.00		09.00 - 11.00	
Donnerstag	09.00 - 12.00 15.00 - 18.00		16.30 - 18.30	15.00 - 17.00
Freitag	09.00 - 12.00			
Telefon	09722 8381	09722 1086	09384 231	09722 7414

Liebe Pfarrgemeinden,

da es zukünftig aus personellen Gründen weniger Messfeiern geben wird, wäre es schön, wenn Sie Ihre Messbestellungen nicht auf einen bestimmten Termin, sondern auf einen Zeitraum datieren könnten (z. B. wochentags oder Wochenende im Monat xy).

Bitte beachten:

**Annahmeschluss für die Gottesdienstordnung Dezember 2024:
18.10.2024**

Später eingehende Bestellungen können erst wieder in den Folgemonaten berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Schwanfeld:

**montags 15:00 bis 17:00 Uhr
mittwochs 09:00 bis 11:00 Uhr**

Waigolshausen:

donnerstags 15:00 bis 17:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Werneck
Balthasar-Neumann-Str. 19, 97440 Werneck
Tel: 09722/8381.

In dringenden, seelsorgerlichen Notfällen wenden Sie sich bitte direkt an
Pfr. Benkert (Telefon-Nr.: 09384/231).

Gebetsmeinung des Papstes für Oktober

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.



TERMINE

Termine 01.10. - 31.10.2024

Mittwoch 02.10.

Theilheim 14:00 Seniorennachmittag im Sportheim

Donnerstag 03.10.

PR Werneck 13:15 Friedensweg im Schlosspark

PR Werneck 18:30 Rosenkranzandacht mit Domvikar Paul Weismantel
in der Pfarrkirche Eckartshausen, anschl. Lichterprozession

Freitag 04.10.

Waigolshs. 17:00 Freitagstreff:
„Die Farben des Herbstes - Spaziergang im Weinlehrpfad Hammelburg“
TP: Kirche

Sonntag 06.10.

Hergolshsn. n.d. Messfeier Weißwurstfrühstück im KiGa

Mittwoch 16.10.

Schwanfeld 14:00 Seniorennachmittag im Pfarrsaal

Sonntag 20.10.

Waigolshs. 11:00 Konzert: 10 Jahre Chor des Landratsamts SW in der Pfarrkirche,
Eintritt frei!

Schwanfeld 11:00 Ausflug der KAB nach Bad Kissingen
TP: Schulparkplatz

Mittwoch 30.10.

Waigolshs n. d. Messfeier Seniorennachmittag im Sportheim

Seniorenkreis Schwanfeld



Liebe Seniorinnen und Senioren

Herzliche Einladung
zum

**Oktoberfest
mit Wolfgang Müller**

**gerne im Dirndl,
Lederhose oder Tracht**

am Mittwoch, den 16.10.2024,
um 14 Uhr im Pfarrsaal

Euer Seniorenteam



Krippenspiel 2024



Am Heiligabend wird es wieder eine Krippenfeier in der Kirche geben. Wir benötigen Kinder als Darsteller und Kinder die mit ihrem Musikinstrument musizieren können.

Dafür wird es 2-3 Proben geben. Die Aufführung ist am 24.12.2024 um 16 Uhr. Verantwortlich sind Natalie Huber und Eva Sauer und die Gottesdienstleiter. Hast du Lust

Wir alle lieben Weihnachten und den Zauber der dazu gehört. Um diesen Zauber auch wieder in Schwanfeld erleben zu können brauchen wir DICH! Die glänzenden Augen an Weihnachten und anderen eine Freunde machen, ist wohl eines der schönsten Dinge, egal ob bei uns in Schwanfeld oder Kindern in der ganzen Welt.

dabei zu sein? Vielleicht auch Freunde und Freundinnen von dir? Na klar - dann melde ich bei uns, wir freuen uns! Jeder ist willkommen!

Melde dich bitte bis zum 31.10.24 im Pfarrbüro oder direkt bei Natalie und Eva.

Adventsfenster 2024

Es ist wieder soweit!

Wir von der Pfarrgemeinde Jahr die liebgewonnene Tradition weiterführen. Der Besuch bei einem Adventsfenster ist eine gute Gelegenheit, um still und besinnlich zu werden und Christi vorzubereiten.



möchten auch dieses Jahr ein Adventsfenster am Abend noch einmal um sich auf die Geburt

Helfen Sie bitte deshalb mit, dass es uns auch wieder in diesem Jahr gelingt, dieses Angebot in unserer Pfarrgemeinde zu realisieren.

Vom 01. bis zum 23. Dezember wollen wir wieder täglich jeweils um 18.30 Uhr und an den Wochenenden bereits um 17.45 Uhr ein neues Fenster in den Straßen von Schwanfeld zum Leuchten bringen.

Dabei werden Texte zur Besinnung vorgetragen und gemeinsam bekannte Lieder gesungen. Es müssen keine aufwendigen Dekorationen gezeigt werden, denn darauf kommt es ja schließlich nicht an!

Bitte tragen Sie sich in die Liste ein, die in unserer Pfarrkirche am Taufbecken in der Zeit vom 05.10.2024 bis 02.11.2024 ausliegen wird. Lassen wir gemeinsam die Adventsfenster 2024 erstrahlen und einen vorweihnachtlichen Glanz in unserem Ort verbreiten.

Falls Sie noch Fragen bezüglich der Durchführung, der Texte oder der Lieder haben, stehe ich Ihnen zur Unterstützung gerne zur Verfügung.

*Hiltrud Riegler, PGR
Tel. 09384/8507*

Radwallfahrt 2024

Vierzehnheiligen – 18. Fahrradwallfahrt der KAB am 6.07.2024



Am frühen Morgen um 5:30 Uhr trafen wir uns zur Fahrradwallfahrt 2024 nach Vierzehnheiligen in der Pfarrkirche St. Michael Schwanfeld.

Das diesjährige Motto von Vierzehnheiligen:
„Herr, lenke unsere Schritte auf den Weg des Friedens (Lk 1, 39)“
war auch für uns das Thema bei der Wallfahrt.

Mit dem geistlichen Segen
durch Herrn Pfarrer Volker Benkert starteten wir motiviert in den Tag.
Da für den frühen Nachmittag Gewitter angesagt waren,
galt es, keine Zeit zu verlieren.
Vielleicht waren wir aus diesem Grund von Beginn an ziemlich flott unterwegs?
In Schweinfurt kamen 3 Radwallfahrer dazu,
unsere Gruppe wuchs dadurch auf 18 Teilnehmer an.

An unserer 2. Station in der Haßfurter Ritterkapelle machten wir wie gewohnt Pause
und hielten im Gotteshaus Besinnung
mit dem von Pfarrer Benkert vorbereiteten Gebetstext.

Anschließend konnten wir uns bei Kaffee, Kuchen und Gebäck stärken.
Ein herzliches Dankeschön dafür an Christine Klein.
Danach ging es zügig weiter zur nächsten „Station“, der Pfarrkirche in Kemmern.
Auch dort hielten wir Besinnung mit unserem Wallfahrtstext

SCHWANFELD

und unter musikalischer Untermalung des Liedes durch Uwe Sauer. Traditionell hielten wir
Einkehr im Biergarten des Gasthofes Leicht,
wo wir eine große Auswahl an Speisen und Getränken
bei schneller Zubereitung genießen konnten.
In Bezug auf das Nachladen der Fahrrad-Akkus
zeigte sich das Personal leider ziemlich brüsk.

Auch das Wetter wurde dort rasch unfreundlicher,
aufziehender Wind mahnte zum Aufbruch.
Schon nach wenigen Kilometern waren erste Regentropfen zu spüren,
die Reststrecke von 30 km schien aber bewältigbar.
Bei den Ebinger Baggerseen war der Radweg etwas unzureichend ausgeschildert,
wir haben die Route aber trotzdem ohne Umwege richtig gewählt.
Doch ab dort stellte sich langsam aber sicher Regen ein,
vor Unterbrunn hatten wir es gar mit einem kräftigen Gewitterguss zu tun.,
Zum Glück fanden wir bei der ohne hin geplanten Rast am dortigen Friedhof Zuflucht
unter hohen dichtbelaubten Linden.
Sobald der Starkregen abgezogen war
schwangen wir uns wieder auf die Sättel,
aber in Bad Staffelstein mussten wir uns notgedrungen erneut unterstellen,
außer einer sehr zugigen Bahnunterführung
stand uns leider keine Alternative zur Verfügung.

Bei abklingendem Regen brachen wir zur letzten Etappe auf
und blieben bis Vierzehnheiligen von weiteren Regenschauern unbehelligt.
Der Gottesdienst in der Basilika war der geistliche Höhepunkt des Wallfahrtstages.
Wir konnten ihn gemeinsam mit den Wallfahrern aus Krum begehen
und „Großer Gott, wir loben dich“ wurde beim Auszug
durch die Schwanfelder und Krumer Bläser eindrucksvoll musikalisch begleitet.

Im Rückblick war die 18. Radwallfahrt nicht ganz unbeschwerlich,
bot aber dadurch für alle Teilnehmer neue Erfahrungen
und war eine Bereicherung für jeden, der dabei war.
Ein besonderer Dank gilt abschließend Peter Klein für die Organisation der Wallfahrt
und für die Begleitung mit dem Transportfahrzeug.

Erwin Martin

Waigolshäuser Senioren

Am Mittwoch, den 30. Oktober 2024

beten wir im Gottesdienst
für die Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Beginn in der Kirche um 13.30 h

Anschließend treffen wir uns wie gewohnt, im Sportheim

Herzliche Einladung an alle Waigolshäuser Senioren.

Wir freuen uns auf die Stunden miteinander

Anni und Gabi



Segnung der Kräuterbüschel an Mariä Himmelfahrt

Auch in diesem Jahr wurden anlässlich Mariä Himmelfahrt wieder viele Kräuter gesammelt und Kräuterbüschel gebunden, die im Gottesdienst gesegnet wurden.


Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer und ein Vergelt's Gott für die Spenden!




Simone Steinlein



ERNTEDANK- GOTTESDIENST






HERZLICHE EINLADUNG ZUM ERNTEDANKFEST!



**Wann: Sonntag, den 13.10.2024
um 10 Uhr**

Wo: St. Jakobus Kirche, Waigolshausen

Erntedank-Umzug zur Kirche: 9.45 Uhr (Treffpunkt Allianz-Agentur/Kirchstr.)




*Die Kindergartenkinder gestalten den Gottesdienst aktiv mit
und sind herzlich eingeladen ein Erntekörbchen mitzubringen.*


Im Anschluss an den Gottesdienst
tanzen die **Siebenspringer**
begleitet durch den **Musikverein**.

Dazu gibt es Bewirtung durch den Kindergarten am Dorfplatz.

Es werden leckere Speisen und Getränke angeboten wie Bratwurst, Gerupftenbrote,
Brezeln, Zwiebelkuchen mit Federweißer, etc...



Herzliche Einladung!



Wir freuen uns auf ein schönes Erntedankfest mit Ihnen!

Kindergarten St. Valentinus, Waigolshausen

Spielnachmittag



www.adorimi.com

Lust mal wieder zu spielen, aber keiner ist da?
Oder Spaß daran, neue Spiele kennen zu lernen
und in Gemeinschaft zu spielen?

Wir bieten die Gelegenheit für Jung und Alt und
haben zahlreiche Spiele im Angebot. Eigene Spiele
können auch gern mitgebracht werden.

Wann: Sonntag, 10.11.2024, ab 15.00 Uhr

Wo: Pfarrsaal Waigolshausen

Gäste aus der Pfarreiengemeinschaft sind
herzlich willkommen.

Für Getränke und Kuchen ist gesorgt.

„Wandeln auf königlichen Spuren“

so hieß es in der Einladung zur Kaffeefahrt „über Land“ der Senioren im August.

„Über Land“ war es tatsächlich: Hammelburg, Diebach, Wartmannsroth, Völkersleier, Heiligkreuz, Detter, Weißenbach, Rupboden und Wernarz. Durchs Saaletal, in die leicht hügelige Vorröhn, mit weiter Fernsicht auf den Höhen, durch schattige Wälder ins Tal der Schondra und wieder bergauf Richtung Detter. Das alles bei blau-weißem „Kaiserwetter“ und auf der Fahrt schon einigem Wissenswerten zu den einzelnen Ortschaften.

Eine Verkostung der 5 verschiedenen Heilwässer in der Wandelhalle, Wissenswertes zur Technik beim „Fördern“ der verschiedenen Quellen..... und gleich zu Beginn der Führung ein Hinweis auf einen ganz besonderen Baum: die Eichenblättrige Hainbuche! Eichenblätter und Buchenblätter im Wechsel an den Ästen, wer hat so etwas schon einmal gesehen?!

Die Führung dauerte länger als vorgesehen und so bogen einige bereits vor dem abschließenden Besuch des Kursales in ein Eiscafe oder einen Biergarten ab, um



Dann das Staatsbad: Wahrlich, die gepflegte Parkanlage mit ihren wunderbaren Blumenrabatten bestaunen, die vielen herrschaftlichen Gebäude betrachten und den Erzählungen von Frau Lange lauschen: Man konnte es sich vorstellen, wie die „Hohen Herrschaften“ hier „lustwandelten“ wenn sie zur Erholung weilten und das Leben genossen. Dabei immer wieder Interessantes zum Erbauer König Ludwig I. und seiner Mätresse Lola Montez und natürlich über Sissi, welche auch hier zur Kur war.

den Blick in die Kuranlage bei einem Kaffee oder Eis auf sich wirken zu lassen. Doch auch die ganz „ausdauernden“ Teilnehmer der Führung hatten zum Abschluss genügend Zeit für den Besuch einer der Lokalitäten.

Nach einem Dankgebet vor der leider verschlossenen Marienkirche, stand unser Bus schon für die Heimfahrt bereit. Die Rückfahrt ging recht zügig über die Autobahn, so dass wir kurz nach 18.00 h wieder in Waigolshausen eingetroffen sind.



Es war wieder ein schönes „Miteinander unterwegs sein“ mit den regelmäßigen Besuchern der Seniorennachmittage, jüngeren noch aktiveren Interessierten und einer ganz jungen mit ihrer Oma und auch einige Damen aus Theilheim waren mit von der Partie.

Bis zum nächsten mal!

Gabi und Anni





Rosenkranzmonat Oktober 2024

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Rosenkranzgebet in unserer Kirche am:

Dienstag, 01.10.24	18:00 Uhr Lichtreicher Rosenkranz
Dienstag, 08.10.24	18:00 Uhr Rosenkranz für die Welt (vor dem Gottesdienst)
Donnerstag, 10.10.24	18:00 Uhr Fatima – Freudenreicher Rosenkranz
Dienstag, 15.10.24	18:00 Uhr Schmerzhafter Rosenkranz
Donnerstag, 17.10.24	18:00 Uhr Trostreicher Rosenkranz
Dienstag, 22.10.24	18:00 Uhr Glorreicher Rosenkranz (vor dem Gottesdienst)
Donnerstag, 24.10.24	18:00 Uhr Schmerzhafter Rosenkranz
Dienstag, 29.10.24	18:00 Uhr Rosenkranz für die Armen Seelen

Dettelbachwallfahrt 2024

Unsere Dettelbachwallfahrt findet immer am 1.Sonntag im September statt.

Obwohl der Termin lange feststeht, gibt es kurz vorher noch jede Menge zu erledigen. Texte sind zu sichten, die Musiker werden nochmal angefragt, Bildträger, Lautsprecherträger und Vorbeter - Kolleginnen werden nochmal kontaktiert. Der Platz für die Brotzeit wird klargemacht, Biergarnituren und Pavillons sind zu besorgen, Brotzeit, Kuchen und Getränke zu organisieren. Das Helferteam "Brotzeit" sollte über die Rastzeiten informiert sein. Außerdem wird der Weg einige Tage vorher abgefahren und Unfallgefahren werden möglichst beseitigt. Auch am Bahndamm wurde für ein gutes durchkommen gesorgt.

Die Feuerwehr hat in diesem Jahr erstmalig für unsere Sicherheit gesorgt und mit ihrem Begleitfahrzeug die Überquerung der Straßen sicher gemacht.





Bei Euch allen möchte ich mich ganz herzlich bedanken für Eure Unterstützung.

DANKE - DANKE - DANKE

Die Wallfahrt gibt uns Gelegenheit für die Sorgen und Anliegen unserer Welt, aber auch für uns und unsere Mitmenschen zu beten.

- Denk an mich und bet' für mich mit - das war dann auch unser Auftrag.

Die heißen Temperaturen machten uns den Weg in diesem Jahr sehr beschwerlich. Umso schöner war die Ankunft in Dettelbach, wo uns neben dem Pfarrer auch einige Wipfelder, die mit Auto oder Fahrrad nachgefahren waren, in Empfang nahmen.



Am Sonntag früh feierten wir einen schönen Gottesdienst mit den neuen Wallfahrts-pfarrer Nicolas Kehl der mit seiner humorvollen Art für einige Lacher sorgte.

Nach einer Kaffeepause machten wir uns mit der Umrundung des Gnadenaltars wieder auf den Heimweg nach Wipfeld wo uns die Ministranten am Sportplatz abholten. Gemeinsam zogen wir hoch zur Kirche und beendeten die Wallfahrt mit dem Segen Gottes und dem Segne du Maria.

Wallfahrtsleiterin Petra Schneider

In Erinnerung an Siegfried (Fred) Beck

In tiefer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Siegfried Beck, der am 10. September 2024 im Alter von 75 Jahren nach längerer Krankheit verstarb.

Gerade bei seinem Eintritt in den Ruhestand wurde in Wipfeld ein neuer Kirchenpfleger gesucht. Was für ein Glück für ihn, wie er selbst sagte, da würde ihm als Rentner wenigstens nicht langweilig. Ganze zwölf Jahre übte er das Amt des Kirchenpflegers aus und ebenso viele Jahre war er als Mitglied in der Kirchenverwaltung tätig. Und eines wurde ihm in all den Jahren mit Sicherheit nicht: „langweilig!“



Der Erhalt unserer Pfarrkirche lag ihm immer besonders am Herzen. Er war kein Mann großer Worte sondern packte einfach mit an und trug so zum Gelingen unzähliger Projekte bei. Sein handwerkliches Geschick als Schreinermeister, seine Kreativität und sein Rat waren stets gefragt. In vielen Situationen hieß es: „Da müssen wir erstmal den Fred fragen.“

Sehr engagiert war er auch bei Veranstaltungen wie dem Adventskonzert, dem Johannisfeuer oder der 1100 Jahr-Feier. Die 1100, entstanden in seiner Schreinerwerkstatt in Heidenfeld, strahlte während des Jubiläumsjahres „**1100 Jahre Wipfeld**“ vom Kirchberg und war schon von weitem zu sehen. Ja, er war mit Leib und Seele Schreiner und Holz war sein Leben.

Bei den KV-Wahlen im November wäre er gerne noch einmal mit angetreten aber das sollte wohl nicht mehr sein.

Fred hinterlässt auch in unserer Pfarrgemeinde eine große Lücke. Mit ihm verlieren wir einen absolut zuverlässigen Freund und großartigen Menschen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken in unserer Mitte bewahren.

Lieber Fred – Danke für alles und Ruhe in Frieden

Deine Pfarrgemeinde Wipfeld

Senioren

Herzliche Einladung
zum
Seniorenachmittag

**am Mittwoch, 2.10.
um 14 Uhr
im Sportheim.**

Wir wollen den Herbst in seiner schönsten Pracht
mit Häckerbrotzeit und Federweißen genießen.

Sonja und Birgitt



Erntedank

Am Donnerstag, den **3. Oktober** feiern wir
um **10 Uhr** unseren **Erntedankgottesdienst.**

Die Kindergartenkinder werden auch heuer wieder aktiv mit dabei sein.

Wendelinus-Patrozinium

Herzliche Einladung zum Wendelinus-Patrozinium.

Wir feiern die Hl. Messe
am Samstag, 19.10.
um 18:30 Uhr
in der Wendelinus-Kapelle in Dächheim,
den Rosenkranz beten wir um 18 Uhr.

Der Weg ist das Ziel

Nachdem in den vergangenen beiden Jahren bereits der Entschluss gefasst wurde, nur noch den Hinweg zur schmerzhaften Muttergottes Maria im Sand zu gehen, erfolgte in diesem Jahr eine weitere Änderung im Ablauf der Wallfahrt.

Bei immer noch hochsommerlichen Temperaturen, trotz Verschiebung der Wallfahrt um eine Woche auf den Samstag um Maria Geburt, machten sich 40 Pilger, verstärkt durch einige Waigolshäuser, auf den Weg, um ihre persönlichen Anliegen aber auch die der ganzen Pfarrgemeinde vor die Muttergottes zu bringen.

Die Mittagsrast konnte wieder in Untereisenheim abgehalten werden. Die Wallfahrtsgruppe wurde mit Geläut in der Untereisenheimer Kirche empfangen und konnte, nach dem Mittagessen gestärkt, von hier den zweiten Abschnitt der Wallfahrt in Angriff nehmen.





In Dettelbach angekommen, segnete der neue Wallfahrtspfarrer Nicolas Kehl die Wallfahrer. Das dreimaligen Umrunden des Gnadenaltars bildete den Abschluss des Pilgerweges und das anschließende Wallfahrtsamt, das gemeinsam mit drei weiteren Pilgergruppen in der vollbesetzten Wallfahrtskirche Maria im Sand gefeiert wurde, rundete den Tag ab.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Wallfahrt beigetragen haben.



Margarete Barth



Pilgergruppe



Schwanfeld - Waigolshausen - Wipfeld - Hergolshausen - Theilheim

Helferkreis

Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung? Dann sprechen Sie uns an:

Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe

Einsatzleitung:

Rosi Leiter

Tel. 01 52 / 34 28 47 41

Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.

Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen

Spendenadresse:

Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung

IBAN:

DE81 7906 9165 0005 2159 94,

BIC:

GENODEF1MLV

Bank:

VR-Bank Main-Rhön e.G.

Verwendungszweck:

Spende f. Helferkreis Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe